

UB Kaninchen -Stunde umgeschmissen!

Beitrag von „der PRINZ“ vom 22. September 2008 13:40

Hallo Brutus,

generell ist es schwierig, in einem 1. Schuljahr Einzelaufträge im Sachunterricht zu gestalten, die über das bloß malen und ausmalen hinausgehen.

Ich finde deinen Entwurf gut und möchte dich bestärken, es so zu machen. Hab alle anderen ANmerkungen der anderen Forumsuser im Hinterkopf für eine selbstkritische Reflexion 😊 Ich unterrichte immer mit ANlauttabelle, somit sind in der 9. Woche alle Buchstaben bekannt, wenn natürlich längst nicht mit Schreibrichtung eingeführt. Die Kinder malen die Buchstaben ab.

Dennoch eine Schwierigkeit: Sei dir im Klaren darüber, dass viele Kinder noch nicht lesen können. Ansonsten könnte auch eine Diff.Aufgabe sein, Kinder müssen nicht beschriften, sondern verbinden Wort mit passender Stelle am gezeichneten Kaninchen.

Alternativ könnten sie auch ein Kaninchen puzzlen (Augen über die Nase und so), wenn du eins vorzeichnen kannst 😊

Zeichnungen müssen in Sachunterricht keine Kunstwerke sein, aber sachlich richtig, aber auch das muss man abwägen: d.h. zeichnet ein Kind die Ohren auf den Rücken, muss es dies verbessern, zeichnet ein Kind die Ohren aber zu klein...meine Güte... dann hat das Kaninchen eben kleine Ohren

UND von wegen Kunstwerke,... bestimmt haben dein eAusblider schon was von fächerübergreifendem Unterricht gehört, der sich ja nun gerade in Kunst und Sach anbietet....

Ich würde die Einheit etwas kürzen, Stunde 4 und 5 zusammenfassen, dann ist es nicht sooo lange her, dass die Kinder den Käfig mit all seinem Zubehör gesehen haben, wenn du besprichst, was sie alles brauchen, also sie...die Kaninchen 😊

Deine Reflexionsphase ist gut, dennoch denke ich, sollten unsichere Kinder vorher schon die Möglichkeit zur Selbstkontrolle haben (vlt. hast du einfach ein gelöstes AB bei dir liegen, auf dem sie vergleichen können)